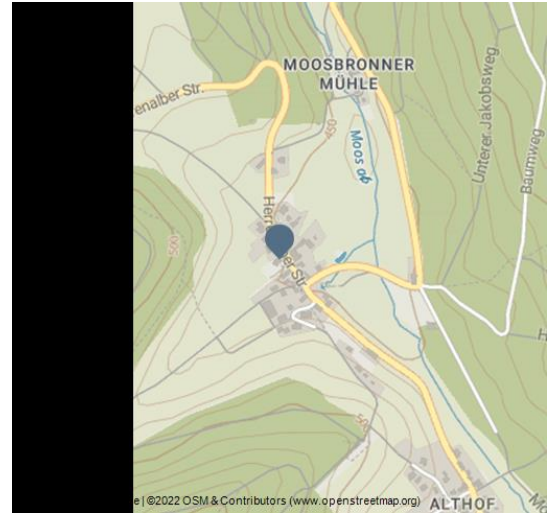




Maria Hilf

Kirchen



Das unterhalb des Mahlbergs gelegene Moosbrunn wird durch seine 1746-49 errichtete Wallfahrtskirche Maria Hilf geprägt. Der Neubau des Franz Ignaz Kromer ersetzte eine ältere Kapelle von 1683. Im 2. Weltkrieg schwer beschädigt, wurde das Gotteshaus bis 1954 wieder hergestellt. Hinter dem kräftigen Eingangsturm mit Zwiebelhaube befindet sich eine dreiachsige Saalkirche mit eingezogenem Chor. Aus der Erbauungszeit haben sich Seitenaltäre und Kanzel erhalten. Der Hauptaltar wurde unter Verwendung älterer Teile 1954 von Rudolf Preißler aus Michelbach in neobarocken Formen erstellt. Hier befindet sich das 1735 in Baden-Baden entstandene Gnadenbild "Maria Hilf", eine Nachempfindung des Bildes aus dem Innsbrucker Dom von Lucas Cranach d. Ä. Der linke Seitenaltar zeigt Josef mit dem Christuskind, der rechte St. Wendelinus. Beachtlich ist eine barocke Kreuzigungsgruppe an der Nordwand, sie kam nach der Aufhebung des Klosters Frauenalb hierher. Das nahe Pfarrhaus wurde 1804 von dem Weinbrennerschüler Vierordt erbaut und 1920 durch Johannes Schroth erst teilweise, 1934 dann vollständig aufgestockt. Zugehörig ist eine Pfarrscheuer, die in die 1930er Jahren zum Pilgerhaus ausgebaut wurde.

Öffnungszeiten:

Kirche: ganzjährig von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr Pfarrbüro: montags – freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Adresse:

Herrenalber Straße
76571 Gaggenau

☎ 07225 - 962444

🏠 www.gaggenau.de/

✉ touristinfo@gaggenau.de

Autor:

Francoise Geyer

Organisation:

Nationalparkregion Schwarzwald -
Baiersbrunn / Murgtal
<https://www.baiersbrunn.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/_pXDD

Quelle: destination.one

ID: p_100152322

Zuletzt geändert am 27.04.2024, 04:18